

Unsere Datenschutzerklärung -keine Geltung für Stellenbewerbungen-

A. Allgemeines

I. Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten
(a) bei Besuch und informatorischer Nutzung unserer Website (nachstehender Abschnitt B.),
(b) bei Kontaktaufnahme zu uns per E-Mail, Telefon, postalisch oder Fax.

Im Fall (a) erhebt der Server unseres Providers die von dem Gerät des Website-Besuchers übermittelten technische Daten, im Fall (b) erheben und speichern wir Daten des Mitteilungsabsenders und zugleich die mit übermittelten persönlichen (Kontakt)Daten der im konkreten Fall für den Absender tätigen Person (Absender-Mitarbeiter).

II. Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 DS-GVO [EU-Datenschutz-Grundverordnung] alle Informationen, die sich auf eine bestimmte natürliche Person beziehen und geeignet sind, diese zu identifizieren. Hierzu gehören beispielsweise Vor- u. Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail- oder auch IP-Adresse sowie gegebenenfalls zugehörige technische Begleitdaten. Entsprechende Daten von Wirtschaftsunternehmen in der Organisationsform einer offenen Handels- oder Kommanditgesellschaft fallen ebenfalls hierunter, nicht aber die Daten von Gesellschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit (Kapitalgesellschaften [AG, SE, GmbH], Genossenschaften).

Die in der Regel mit offengelegten Kontaktdaten der bei den Unternehmen im konkreten Fall jeweils handelnden natürlichen Personen (Mitarbeiter) sind in jedem Fall personenbezogene Daten (individuelle betriebliche E-Mail-Adresse, Mitarbeiter-Name, individuelle Telefonnummer und gegebenenfalls Faxnummer). Diese Daten speichern wir aber nicht in einer die Wiederauffindbarkeit ermöglichenden eigenen Ordnungsstruktur (etwa nach Namen alphabetisch geordnete Reihenfolge), sondern als zugeordnete Nebendaten des auf das Unternehmen ausgerichteten entsprechenden Datensatzes, der seinerseits in einer nach Unternehmensnamen alphabetisch geordneten Dateisammlung („Dateisystem“ im Sinne von Art. 4 Nr. 6 DS-GVO) geführt und gespeichert ist.

III. Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinn (Art. 4 Nr. 7 DS-GVO) für die Verarbeitung personenbezogener Daten in den vorbeschriebenen Zusammenhängen ist:

CONSA Internationale Spedition GmbH,
Halskestraße 3, 21465 Reinbek, Deutschland,
Telefon: +49 (40) 727 605-0; Fax: +49 (40) 727 605-26
E-Mail: info@consa-spedition.de,
gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführer Nils Rung, Rolf Dietz.

B. Erhebung personenbezogener Daten beim Besuch unserer Website

I. Auch bei nur informatorischer Nutzung unserer Website erhebt der Server unseres Providers regelmäßig über Serverlogfiles die Daten, die der Besucherbrowser an den Server übermittelt. Dies ist ein technisch unverzichtbarer Vorgang, damit die angeforderten Bildschirminhalte unserer Website angezeigt sowie technische Stabilität und Sicherheit vom Server gewährleistet werden können

(Rechtsgrundlage für Datenerhebung und -verarbeitung: Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. f) DS-GVO; Rechtsgrundlage hinsichtlich Zweck der Datenerhebung: Art. 5 Abs. (1) lit. b) DS-GVO). Die erhobenen Besucherdaten sind im Regelfall:

- Domain aus der Log-Datei des Besuchers unserer Website;
- IP-Adresse des Besuchers; diese wird sieben (7) Tage gespeichert und danach anonymisiert; für uns als Kunde des Providers ist die IP-Adresse bereits ab Erhebung nur anonymisiert einsehbar;
- Request-Zeile aus der Log-Datei: Inhalt der Anforderung (konkrete Seite der Website);
- Datum und Uhrzeit des Besuchs;
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode;
- Umfang des angeforderten und heruntergeladenen Datenvolumens;
- Internetseite, von der aus der Besucher gekommen ist (z. B. Google o. a.);
- Browsertyp und -version sowie Betriebssystem, welche der Besucher nutzt.

Wegen der technisch zwingenden Notwendigkeit der Erhebung dieser Daten stehen dem Besucher unserer Website keine Rechte hiergegen zur Verfügung, insbesondere kein Widerspruchsrecht.

II. Verwendung von Cookies und Analyse-Tools: Bei Besuch und Nutzung unserer Website werden keine Cookies und keine Analyse-Tools zur Registrierung und Beobachtung des Besucherverhaltens eingesetzt.

III. Speicherdauer: Nach Ende des Besuchs unserer Website werden die vorstehend unter I. aufgeführten Daten vom Server unseres Providers zu Beweissicherungszwecken gespeichert; Löschung der Daten erfolgt sechs (6) Monate nach Speicherung, sofern dem rechtliche Gründe nicht zwingend entgegenstehen.

C. Erhebung personenbezogener Daten bei geschäftlicher Kontaktaufnahme zu uns -ausgenommen Stellenbewerbungen-

I. Im Regelfall werden im Rahmen einer geschäftlichen Kontaktaufnahme zu uns (per E-Mail, Telefon, Fax oder postalisch) von der absendenden Seite die nachbenannten Daten offengelegt und von uns erfasst sowie gespeichert:

- Unternehmensname, Vor- und Nachname des konkret handelnden Mitarbeiters
- Anschrift sowie Telefon- und Fax-Nummer des Unternehmens
- individuelle E-Mail-Adresse des handelnden Mitarbeiters
- individuelle Telefon- und Fax-Nummer des handelnden Mitarbeiters
- gegebenenfalls steuerliche Daten und Bankverbindung des Unternehmens.

Die geschäftlichen Kontaktpartner unseres Unternehmens sind praktisch ausnahmslos Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (AG, SE, GmbH, Genossenschaft), weswegen deren Daten bei Übermittlung an uns datenschutzrechtlich außer Betracht bleiben. Die jeweils mit übermittelten Mitarbeiter-Daten sind zwar personenbezogene Daten, werden aber von uns, wie vorstehend im Abschnitt A. II. zweiter Absatz dargelegt, nicht gesondert und strukturiert in einem eigenen Dateisystem, sondern als Nebendaten in jeweiliger Zuordnung zu den Unternehmensdaten gespeichert.

Die nachfolgend ab II. dieses Abschnittes C. wiedergegebenen Erklärungen gelten deshalb nur für den besonderen Fall, dass im Rahmen geschäftlicher Kontaktaktivitäten mit uns Daten des

als Personengesellschaft organisierten externen Unternehmens oder des konkret handelnden Unternehmensmitarbeiters strukturiert in einem Dateisystem gespeichert werden.

II.1 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Die Daten erheben und speichern wir in der Regel zur Vorbereitung, Durchführung oder Abwicklung von Geschäftsvorgängen zwischen dem Kontaktpartner und uns. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. b) DS-GVO, Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. f) DS-GVO im Hinblick auf bestehende berechnete Interessen unsererseits bei nicht überwiegenderen Drittinteressen; bei erteilter Einwilligung ist Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung zusätzlich Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. a) DS-GVO. Einwilligungserteilung in Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt mit jedem einzelnen Mitteilungsvorgang des Kontaktpartners an uns bezüglich aller in dem Vorgang übermittelten personenbezogenen und datenschutzrechtlich relevant erhobenen Daten.

II.2 Speicherdauer: Gespeicherte Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Unabhängig davon gilt eine längere Speicherdauer, wenn dies gesetzliche Vorschriften bestimmen, insbesondere handels- oder steuerrechtliche Vorschriften nach HGB und AO. Bei Bestehen solcher Aufbewahrungspflichten löschen wir die Daten erst mit Ende der diesbezüglichen längsten Frist, sperren sie aber bereits mit Wegfall ihrer operativen Erforderlichkeit.

II.3 Betroffenen-Rechte: Betroffene [das sind Personen, von denen wir sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten] haben gegenüber uns folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die durch uns gespeicherten personenbezogenen Daten des Betroffenen (Art. 15 Abs. 1 DS-GVO);
- Recht auf jederzeitigen Widerruf einer gemäß Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. a) DS-GVO gegebenenfalls erteilten Einwilligung;
- Recht auf Berichtigung von bei uns gespeicherten unrichtigen personenbezogenen Daten des Betroffenen, sofern und soweit die Voraussetzungen von Art. 16 DS-GVO gegeben sind;
- Recht auf Löschung von personenbezogenen Daten des Betroffenen, die bei uns gespeichert sind, sofern ein in Art. 17 Abs. (1) DS-GVO definierter Tatbestand das Lösungsverlangen rechtfertigt;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) von personenbezogenen Daten des Betroffenen, die von uns erhoben und verarbeitet sind, sofern einer der in Art. 18 Abs. (1) DS-GVO bezeichneten Rechtfertigungstatbestände gegeben ist;
- unter den Voraussetzungen von Art. 21 DS-GVO: Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Betroffenen nach Widerruf vormals erteilter Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit.a) DS-GVO;
- Recht auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen von Art. 20 Abs. (1) DS-GVO und in den dort vorgesehenen Formen und Vorgehensweisen.

Betroffene haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

II.4 Datenübermittlung an Dritte: Wir geben personenbezogene Daten an Dritte nur weiter, wenn

a) uns von dem/den Betroffenen zuvor dazu die ausdrückliche Einwilligung erteilt worden ist (Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. a) DS-GVO),

- b)** dies gesetzlich zulässig und zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit dem/den Betroffenen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des/der Betroffenen erforderlich ist (Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. b) DS-GVO),
- c)** die Datenweitergabe zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung kraft objektiven Rechts, der wir unterliegen, erforderlich ist (Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. c) DS-GVO,
- d)** wir gesetzlich zur Übermittlung von Daten an öffentliche Stellen wie z. B. Steuerbehörden, Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden verpflichtet sind,
- e)** die Weitergabe zur Wahrung berechtigter Unternehmensinteressen sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass der Betroffene ein überwiegend schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe der Daten hat (Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. f) DS-GVO)
- f)** oder wenn wir gemäß Art. 28 DS-GVO im Rahmen der Datenverarbeitung bestimmte Verarbeitungstätigkeiten einem sogenannten Auftragsverarbeiter als externem Dienstleister übertragen, der von uns zum sorgfältigen Umgang mit den Daten des/der Betroffenen sowie zur Wahrung von Vertraulichkeit verpflichtet worden ist und von uns regelmäßig auf Einhaltung dieser Vorgaben überwacht wird.

Datenweitergabe praktizieren wir an Logistikunternehmen, die von uns für Kunden produzierte Ware nach unseren Weisungen in unserem Auftrag zu diesen Kunden, gegebenenfalls nach Zwischenlagerung beim Logistikunternehmen, befördern und zur Erfüllung ihres Auftrages die dazu benötigten Kunden- und Warendaten (Kundenname, -adresse, Kontaktdaten; logistische Warendaten) übermittelt erhalten müssen.

Weiterhin erfolgt **Datenoffenlegung** an ein Unternehmen, das auf vertraglich geregelter Grundlage unser betriebliches IT-System umfassend technisch betreut und wartet. Hierzu gehören technisch notwendigerweise u. a. auch Datenverarbeitungstätigkeiten. Aus diesem Grund ist mit dem Unternehmen zusätzlich ein datenschutzrechtlicher Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DS-GVO als begleitende Kooperationsgrundlage geschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet und beachtet sämtliche Vorgaben aus Art. 28 DS-GVO. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird von uns überwacht. Bei dem Unternehmen handelt es sich um die Hermann Pfanner Getränke GesmbH, A-6923 Lauterach, mit der wir im Sinne von § 15 deutsches Aktiengesetz konzernmäßig verbunden sind und die konzernweit in der beschriebenen Weise tätig ist.

Eine Datenübermittlung an Dritte in Ländern außerhalb der EU praktizieren und beabsichtigen wir nicht.

II.5 Datensicherheit: Uns übermittelte und von uns verarbeitete Daten schützen wir gegen Manipulationen sowie gegen unberechtigte Zugriffe durch technische und organisatorische Maßnahmen. Bei elektronischer Zuleitung von Mitteilungen schützen wir die Inhalte durch Verschlüsselung nach Stand der Technik in dem Maß, wie die Übertragung unter unserer Verantwortung und Kontrolle steht.